

# bi GaLaBau

Fachzeitschrift für den Garten- und Landschaftsbau

**Unternehmensführung** Mehr Gelassenheit mit Privatkunden  
**Urban Green** Baum-Rigole für besseres Stadtklima  
**Pflanzenverwendung** Biodiversität bei Daimler in Rastatt

**GaLaBau 2016**  
Messe Highlights

**Praxistest**  
Hochgrasmäher  
im Vergleich



ppwv - Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt - bi medien GmbH - Postfach 3407 - 24033 Kiel - 04340

## Sinkkastenvarianten im Set

Neue Punkteinläufe aus der Produktserie Filcoten stellt Entwässerungsspezialist BIRCO auf der GaLaBau vor.

Die Sets bestehen aus Sinkkasten, Abdeckung, Schlammeimer und Geruchsverschluss. Sie messen 30 mal 30 cm und sind in drei Varianten verfügbar: das Sinkkasten-Set ohne Zarge mit Gitterrost, das Pkw-befahrbar ist, das Sinkkasten-Set mit Gusszarge und Gitterrost der Belastungsklasse B 125 sowie eine weitere Variante mit Gusszarge und Gussabdeckung mit B 125. Die Gitterroste sind feuerverzinkt und witterungsbeständig. Gusszarge und Gussabdeckung sind



Die Filcoten Punktentwässerung eignet sich vor allem für Höfe, Wege, Plätze und Terrassen.

durch die kathodische Tauchlackierung, kurz KTL-Beschichtung, korrosionsbeständig und ha-



Die Punktentwässerung 30/30 mit KTL-beschichteter Gusszarge und Gussabdeckung. | Fotos: Birco

ben eine seidig glänzende, tief-schwarze Optik. Ein integrierter Schlammeimer aus Kunststoff

fängt bei allen drei Versionen groben Schmutz auf. Der Geruchsverschluss ist jeweils aus Kunststoff. Die Abdeckungen rasten beim Einlegen fest im Sinkkasten ein – das beschleunigt den Einbau. Die einbetonierte KG-Muffe mit der Nennweite 100 für den Rohranschluss sitzt tief und bietet deshalb Spielraum für verschiedene Beläge und Einbausituationen. Der mineralisch bewehrte Beton macht den Punkteinlauf laut Herstellerangaben bis zu 70% leichter und hält Witterungen bis -40 Grad stand. [www.birco.de](http://www.birco.de)



Halle 4, Stand 313

## Verschiebesicheres Straßenbahnpflaster

Beim Bau der Stadtbahn Mannheim Nord entschieden sich die Planer für das Pflaster CombiStabil vom Betonwerk Pfenning.

Nach dem Motto „das beste Mittel gegen Stau ist der Ausbau der ÖPNV“ laufen seit Anfang 2013 die Bauarbeiten für das Projekt „Stadtbahn Mannheim Nord“. Gegenstand der Maßnahme ist der Neubau einer 6,4 Kilometer langen Bahnlinie, die bis Mitte 2016 eine große Lücke im Mannheimer Stadtbahnnetz schließen soll. Im Rahmen des Trassenneubaus kommt es zu einer tiefgreifenden Neuordnung des Straßenraums. Neben den 14 neu zu errichtenden barrierefreien Haltestellen müssen auch zahlreiche Geh- und Radwege verlegt werden. Die Pflastersteine, die hierbei zum Einsatz kommen, wurden ganz bewusst ausgewählt, denn sie erfüllen – obwohl sie ei-



Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH setzt beim ÖPNV-Ausbau in Mannheim auf das verschiebesichere Pflastersystem CombiStabil. | Foto: Pfenning

gentlich wie ganz normales Pflaster aussehen – einige besondere Kriterien der Planer. Das Pflastersystem CombiStabil im Format 18x18 cm bzw. 18x30 cm besitzt dank einer speziellen Abstandhaltertechnologie spezielle Eigenschaften in Punkto Verlegung und Belastbarkeit. Verantwortlich hierfür sind Verbundelemente an den Steinen, die paarweise so angeordnet sind, dass eine Verschiebung der Steine gegeneinander verhindert wird. Die Fuge kann ihre Funktion als elastischer Puffer zwischen den Steinen erfüllen. Weil es nur wenige punktuelle Kontakte zwischen den Steinen gibt, bleibt die gesamte Fläche langfristig elastisch. Damit ist gewährleistet, dass die Fläche dauerhaft die Anforderungen an die Barrierefreiheit erfüllt. [www.combistabil.de](http://www.combistabil.de)

grantum

Modernes  
Stadtmobiliar  
aus Steinmetzhand  
[www.grantum.de](http://www.grantum.de)



STEINE VON  
STEINBACH  
[www.steinindustrie.de](http://www.steinindustrie.de)

Foto: bi-GaLaBau